

Geschäfte Oktober 2009 - Juli 2010 - 23.07.2010

Gemeindebeitrag für Schlaufenschule Hardwald / Ferienverlängerungen und zusätzliche Ferien / Neu- und Ersatzbeschaffung Informatik / Verschiedene Mutterschaftsurlaube / Neue Zimmer-Beamer / Der grosse Wechsel / Kündigung Vereinbarung Konservatorium / Weiterbildungstage 2011 / Weiterführung Schulsozialarbeit / Neue Statuten Heilpädagogische Schule / Abrechnung Sanierung und Erweiterung Schulhaus Ebnet

Gemeindebeitrag für Schlaufenschule Hardwald

Die Schlaufenschule Hardwald bietet ein schulisches Timeout für Jugendliche der Oberstufe, in der Regel begrenzt auf 10 – 12 Schulwochen. Verschiedene Ausgangslagen können zu einem schulischen Timeout führen:

- Leistungsabfall eines Jugendlichen infolge sozialer, entwicklungsbedingter oder familiärer Gründe
- Probleme im schulischen Umfeld zwischen Lehrpersonen, Jugendlichen und Eltern
- Persönliche Probleme im nichtschulischen Bereich, die sich negativ auf die Schulleistungen auswirken

Ziel der fachlichen und sonderpädagogischen Sonderschulung ist die Re-Integration in die bisherige Regelklasse.

Dieses sekundäre Schulprojekt der Hardwaldgemeinden (Bassersdorf, Brütten, Dietlikon, Kloten, Nürensdorf, Opfikon-Glattbrugg, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen) wird vorderhand auf privater Basis geführt und untersteht der Aufsicht der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

Um den Weiterbestand der Schule zu unterstützen, hat die Schulpflege den Sockelbeitrag von 25.00 Franken pro OberstufenschülerIn für die 3 kommenden Schuljahre bewilligt.

Ferienverlängerungen und zusätzliche Ferien oder freie Tage

In letzter Zeit hat die Schulpflege einige Gesuche von Eltern erhalten, die für ihre Kinder um Verlängerung der Schulferien, zusätzliche freie Tage (neben den Jodertagen) oder sogar um zusätzliche Ferienwochen bitten. Unter anderem wurden Gründe wie geschäftlich bedingter Auslandsaufenthalt der Eltern, Weiterbildungsurlaub der Eltern, Besuch der Fussball-WM oder zusätzliche Familienferien angeführt. Solche Gesuche müssen von der Schulpflege abgelehnt werden, denn der Besuch des Kindergartens und der Schule ist obligatorisch und die vorher erwähnten Ereignisse können aufgrund der gesetzlichen Vorgaben nicht als Absenzgründe anerkannt werden.

Neu- und Ersatzbeschaffung Informatik

Ein Teil der Desktop Geräte der Primarschule sind inzwischen 9 Jahre alt und müssen dringend ersetzt werden, da sie sehr langsam und seit 2 Jahren nicht mehr auf das aktuelle System aufrüstbar sind. Auch im Sekundarschulbereich sind noch bald zehnjährige Geräte vorhanden, allerdings kaum mehr brauchbar. Zudem wird immer mehr Lernstoff über die Computer abgewickelt, so dass zwangsläufig ein erhöhter Bedarf an diesen Geräten besteht.

Für die Primarschule werden daher 24 Stück iMacs, sowie ein MacBook, für die Sekundarschule, 13 Stück iMacs und ein mobiler MacBook-Wagen mit 16 Geräten gekauft. Der Preis beträgt 70'450.00 Franken. Lieferant ist die Letec AG, Volketswil.

Verschiedene Mutterschaftsurlaube

Verschiedene Mitarbeiterinnen erwarten in den nächsten Wochen ein Kind und treten nach der Geburt

den Mutterschaftsurlaub an resp. haben ihn bereits angetreten, beziehen zusätzlich unbezahlten Urlaub oder verlassen den Schuldienst. Es sind dies:

Gisela Kläui, Kindergärtnerin Waldkindergarten, Urlaub bis Herbstferien 2010

Sonja Breu, Kindergärtnerin Waldkindergarten, verlässt die Schule Nürensdorf

Rebecca Ringli, Begleitperson Waldkindergarten, verlässt die Schule Nürensdorf

Diesen drei jungen Müttern wünscht die Schulpflege alles Gute und viel Freude mit dem eigenen Nachwuchs.

Als neue Kindergärtnerin im Waldkindergarten wird Karin Studer in Nürensdorf tätig sein, die neue Begleitperson heisst Heike Niemand.

Diesen beiden künftigen Mitarbeiterinnen wünscht die Schulpflege einen guten Start und viel Freude und Erfolg.

Neue Zimmer-Beamer

Immer mehr Lernmaterial ist auf digitaler Basis, so dass der Einsatz von Beamern praktisch unerlässlich ist. Für den Kauf von 10 Beamern für die Sekundarschule bewilligte die Schulpflege einen Kredit von 35'500 Franken und erteilte den Auftrag der Firma Aecherli AG, Wetzikon.

Der grosse Wechsel

Wiederum ist ein Schuljahr zu Ende gegangen, und wie immer gibt es Leute, die die Schule Nürensdorf verlassen, aber es gibt immer auch Leute, die neu hinzukommen:

Austritte

Alejandro Arigoni, Sekundarlehrer

Claudia Brand, Schulpflegerin

Ivo Braunschweiler, Schulpfleger

Evelyn Burch, Sekundarlehrerin

Annemarie Gäumann, Schulpflegerin

Andrea Hafner, Schulpflegerin

Uwe Jucks, Schulpfleger

Anette Lidolt, Psychomotorik-Therapeutin

Christina Poly-Moorefield, Logopädin

Therese Reutlinger, Primarlehrerin

Rebecca Ringli, Begleitperson Waldkindergarten

Andrea Rösch, Sekundarlehrerin

Bernadette Schenker, Schulpsychologin

Barbara Staeger, Primarlehrerin

Annemarie Züst, Primarlehrerin

Eintritte

Elisabeth Bär, Schulpflegerin

Sara Bless, Primarlehrerin

Regula Bollinger, Kindergärtnerin

Denise Chappuis, Schulpflegerin

Sereina Graf, Primarlehrerin

Karin Homberger, Schulpflegerin

Ralf Meier, Sekundarlehrer

Heike Niemand, Begleitperson Waldkindergarten

Frank Ruthenbeck, Schulpsychologe

Philipp Zopp, Sekundarlehrer

Allen austretenden Personen dankt die Schulpflege ganz herzlich für den Einsatz zugunsten der Schule Nürensdorf, allen eintretenden Personen wünscht sie viel Freude im neuen Wirkungskreis.

Kündigung Vereinbarung Konservatorium

Seit 2003 besteht mit dem Konservatorium Winterthur eine Vereinbarung, wonach sich die Schulgemeinde Nürensdorf an den Unterrichtskosten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Nürensdorf beteiligt. Da seit August 2009 der gesamte Nürensdorfer Musikunterricht über die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung abgewickelt wird, konnte die Vereinbarung mit dem Konservatorium auf Mitte 2011 gekündigt werden und wird ab dann über die Jugendmusikschule laufen.

Weiterbildungstage 2011

Die Weiterbildungstage 2011 wurden auf Montag – Donnerstag, 18. – 21.04.2011, festgelegt. Am Freitag, 22.04.2011, ist Karfreitag und demzufolge ebenfalls schulfrei. Anschliessend sind vom 23.04. – 08.05.2011 Frühlingsferien.

Weiterführung Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit hat sich in Nürensdorf so gut etabliert, dass die gesamte Schule sie nicht mehr missen möchte. Daher beantragt die Schulpflege der Gemeindeversammlung vom 17.11.2010 die definitive Weiterführung der Schulsozialarbeit ab August 2011. Auf diesen Zeitpunkt läuft der Probetrieb aus, der im August 2008 gestartet wurde.

Neue Statuten Heilpädagogische Schule

Die neue Kantonsverfassung trat per 01.01.2006 in Kraft. Diese verlangt von Zweckverbänden, wie es dieser für die Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach ist, zwingend Mitwirkungsrechte der Stimmberechtigung in Form von Initiative und Referendum. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Statuten einer Totalrevision unterzogen, über die die Gemeindeversammlung Nürensdorf als eine der Zweckverbandsgemeinden am 17.11.2010 zu entscheiden hat.

Abrechnung Sanierung und Erweiterung Schulhaus Ebnet

Ebenfalls der November-Gemeindeversammlung wird die Abrechnung über die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Ebnet vorgelegt, die mit Gesamtkosten von 2'241'910.75 Franken und somit Mehrkosten von 118'690.75 Franken abschliesst.

(generiert am 09.09.10 in www.schule-nuerensdorf.ch)